



Informationsmappe

Gehörlosenschule „Assokoto“ in Atakpamé – Togo



Ansprechpartner: Marine Klöcker (stv. für das Projekt „Assokoto“)
Heinz Rothenpieler (1. Vors. Lernen-Helfen-Leben e.V.)

E-Mail: togo@l-h-l.de

Verein: Lernen Helfen Leben e.V.

Achtern Diek 12

49377 Vechta

Website: www.l-h-l.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
1.Vorstellung der Gehörlosenschule Assokoto.....	3
2.Die vier Grundprinzipien.....	4
Alternatives Erziehungsmodell (1).....	4
Integration (2).....	4
Kulturelle Bildung als wichtiger Bestandteil (3).....	5
Nachhaltige Entwicklung (4).....	5
3.Gründungsgeschichte der Gehörlosenschule Assokoto.....	6
4.Ziele des Projektes.....	7
5.Kooperationspartner.....	8
5.1 In Togo.....	8
5.2 In Deutschland.....	8
6.Budgetplan 2017/2018.....	9
7.Impressionen aus der Schule.....	10
8.Ausgewählte Briefe der togolesischen Schüler an die Dresdener Partnerschule.....	13
9.Ein herzliches Dankeschön!.....	16
10.Links, Kontaktdaten und Kontoverbindung.....	17

1. Vorstellung der Gehörlosenschule Assokoto

Mit der Gründung der Gehörlosenschule in der mittelgroßen Stadt Atakpamé haben wir von Anfang an die Verbesserung der Integration von gehörlosen und schwerhörigen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen angestrebt. Diese Schule ist die einzige Schule im Umkreis von 50 Kilometer in der Region von Atakpamé für gehörlose und schwerhörige Schüler für die Klassenstufen 1 bis 5. Da das togolesische Grundschulsystem 6 Klassen umfasst, wird es ab dem nächsten Schuljahr ebenfalls die 6. und somit Abschluss-Klasse dieser außergewöhnlichen Grundschule geben.

Durch die Gehörlosenschule wird dem Menschenrecht auf Bildung nachgekommen. Dies gerade gehörlosen Kindern, Jugendlichen und deren Familien zu ermöglichen ist uns ein großes und wichtiges Anliegen.

2. Die vier Grundprinzipien

An dieser Stelle möchten wir Ihnen die vier Grundprinzipien der Gehörlosenschule Assokoto vorstellen, an denen sich die (Aus-)Bildung der Schüler orientiert.

Alternatives Erziehungsmodell (1)

Erziehung ohne körperliche Bestrafung

Auch wenn das togolesische Gesetz es verbietet, bleibt das Schlagen der Schüler in den Regelschulen von Togo eine der meist angewendeten Bestrafungen. Generell ist dies für Kinder nicht förderlich. Ihre gesunde Entwicklung wird limitiert. Unsere Lehrer verzichten aus diesem Grund auf körperliche Bestrafungen und ermöglichen den Kindern und Jugendliche eine freie Entfaltung ohne Angst vor Gewalt.

Beachtung und Förderung der Individualität jedes Schülers

Die Lehrer und Freiwilligen passen ihre Lehr- und Lernmethoden an die Bedürfnisse der Schüler an. Durch die kleinen Klassengrößen ist es den Mitarbeitern möglich individuell auf jeden Schüler einzugehen und sie in ihren Lernprozessen zu unterstützen.

Integration (2)

Kostenlose Seminare für Eltern und das Umfeld der Schüler

Die Gehörlosenschule bietet kostenlose Gebärdensprachkurse sowohl für Familienmitglieder der Schüler als auch für Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes (Polizist, Ärzte, etc.) an. So wird eine bessere und an den Bedürfnissen der gehörlosen Schüler orientierte Kommunikation ermöglicht, sowohl in der Gemeinschaft als auch in der Familie.

Schnuppern in die Arbeitswelt

Den älteren Schülern soll durch Praktika in verschiedenen Ausbildungsbetrieben ein Einblick in die Arbeitswelt gewährt werden. Dadurch können sie eine bewusste Berufsentscheidung treffen. Aus diesem Grund suchen wir Partnerausbildungsstätten. Den verantwortlichen Ausbildern vermitteln wird ein Grundvokabular in der Gebärdensprache.

Kulturelle Bildung als wichtiger Bestandteil (3)

Theater und Tanz

Gehörlose Kinder und Jugendliche haben oftmals eine sehr starke Mimik und Gestik. Aus diesem Grund werden Tanz- und Theater-Projekte in Kooperation mit der lokalen, traditionellen Tanzgruppe Zogbeadji durchgeführt.

Kunst

Kinder haben das Bedürfnis nach kreativer Arbeit, wie malen und basteln. Aus diesem Grund messen wir den Kunst- und Bastelstunden eine große Wichtigkeit bei. Regelmäßig werden Arbeiten zur Dekoration der Schule angeboten.

Nachhaltige Entwicklung (4)

Sensibilisierung über die Probleme der unsachgerechten Müllentsorgung

Den Schülern wird beigebracht, dass der Müll getrennt entsorgt werden muss, um Böden, Grundwasser und Gesundheit zu schützen. In Zukunft möchten wir sowohl Recycling-Projekte anbieten, als auch den Wert von Bio-Abfall als Düngemittel durch Kompost-Herstellung aufzeigen.

Sexual- und Gesundheitsaufklärung

Zur Sensibilisierung wird in der Schule das Problem der sexuell übertragbaren Krankheiten gemeinsam mit den Schülern thematisiert. In diesem Zusammenhang wird zur Vermeidung von ungewollten und verfrühten Schwangerschaften über wichtige Verhütungsmittel und -Methoden aufgeklärt.

In all diesen Bereichen ist es uns ein großes Anliegen unsere Schüler zu Multiplikatoren der verschiedenen Schwerpunkte auszubilden – das vermittelte Wissen soll damit als Impuls in die togolesische Gesellschaft getragen werden.

3. Gründungsgeschichte der Gehörlosenschule Assokoto

Vor der Gründung der Gehörlosenschule „Assokoto“ gab es in der Stadt Atakpamé eine VIVENDA-Schule für Gehörlose, welche viele unserer jetzigen Schüler besuchten und in der einige deutsche weltwärts-Freiwillige die Arbeit unterstützten. Als Strafe galt hier das exzessive Schlagen. Auf die Bedürfnisse der Kinder wurde nicht eingegangen.

Die Kinder, die nicht verbal kommunizieren konnten, wurden oft schon seit der frühen Kindheit vernachlässigt. Durch die fehlende Möglichkeit der Kommunikation und die Brutalität der Lehrmethoden an der VIVENDA-Schule wurde in den Kindern eine Grundaggressivität erzeugt. Im **Mai 2013** erkrankte der einzige Lehrer dieser Schule. Aus diesem Grund wurde diese, zu der Zeit einzige Gehörlosenschule in dieser Region, geschlossen. Bis heute kam es nicht zu einer Wiedereröffnung.

Die Idee der Weltwärtsfreiwilligen, eine eigene Schule mit gewaltfreier Bildung für hörgeschädigte Kinder zu gründen, entstand zu dieser Zeit. In Zusammenarbeit mit drei Togolesen wurde der Grundstein zur Gründung einer neuen Gehörlosenschule gelegt: der togolesische Verein „Engagement Enfants sans Limites“ – „Grenzenloses Engagement für Kinder“ – wurde gegründet.

Im **September 2013** startete die Gehörlosenschule „Assokoto“ in das erste Schuljahr - mit einer togolesischen Lehrerin, rund 10 Schülern und einer deutschen Freiwilligen. Aktuell unterrichten an der Schule zwei Lehrer in Vollzeit, ein togolesischer Ehrenamtler und eine deutsche Freiwillige zusammen 26 Schüler. An diesen Zahlen lässt sich das Wachstum der Schule und auch der Bedarf einer Solchen in dieser Region aufzeigen.

4. Ziele des Projektes

Auch wenn bis zum jetzigen Zeitpunkt schon viel erreicht worden ist, gibt es immer noch zahlreiche Ziele.

Im Schuljahr 2018/2019 wird die **sechste und letzte Klasse der Gehörlosenschule eröffnet** werden. Uns ist es wichtig die Schüler, die danach eine **weiterführende Schule besuchen möchten, durch Dolmetscher zu unterstützen**. Die Schüler, die einen Beruf erlernen möchten, werden an **Ausbildungsbetriebe vermittelt, die in Gebärdensprache geschult sind**. Zur Orientierung werden die Schüler der Abschlussklasse Praktika in verschiedenen Betrieben absolvieren können. An dieser Stelle soll erwähnt werden, dass es für viele Familien aus finanziellen Gründen schwierig ist, den Kindern den Besuch der weiterführenden Schule zu ermöglichen. Aus diesem Grund ist die Ausbildung eine sinnvolle Alternative für viele Schüler.

Weiterhin sollen in Zukunft **Miniprojekte zu Themen wie Umwelt, Geschlechtergleichstellung und Aufklärung** durchgeführt werden. Dies ist neben den laufenden Kosten für Miete, Personal, Patenschaften und administrativen Kosten oftmals nicht einfach zu stemmen.

Unser langfristiges Ziel, mit dem viele weitere Ziele erfüllt werden können, ist der **Erwerb eines Grundstücks und der Bau eines eigenen Schulgebäudes**. Das größere Schulgelände bietet den Schülern mehr Bewegungsfreiheit in der Pausenzeit als auch einen Bereich für einen angrenzenden Sportplatz. Auf dem Grundstück sind ebenfalls kleine Landwirtschafts-Projekte zum Thema „Nachhaltigkeit“ geplant. Dies beinhaltet verschiedene Elemente des Ackerbaus wie Bodenabdeckung, nachhaltige Düngemethoden, Mülltrennung und Kompostierung.

Weiterhin sollen **verstärkt Projekte zum Thema Menschen- und Kinderrechte** durchgeführt werden. Dadurch sollen die Schüler über ihre Rechte zu informiert werden. So können sich sich auch für diese einsetzen.

5. Kooperationspartner

Die Schule „Assokoto“ hat bereits viele Kooperationspartner im In- und Ausland, die wir Ihnen an dieser Stelle vorstellen möchten.

5.1 In Togo

Die Gehörlosenschule arbeitet auf verschiedenen Ebenen mit der größten **Gehörlosenschule „Ephphata“** in der Hauptstadt Lomé zusammen. Zum einen werden in der Schule unsere Lehrer in Gebärdensprache und Gehörlosenpädagogik ausgebildet. Zum anderen besuchen unsere Schüler am Ende eines jeden Schuljahres die Gehörlosenschule „Ephphata“ in Lomé. So wird den Schülern beider Schulen ein Austausch ermöglicht. Diese gemeinsamen Aktivitäten mit anderen Schülern machen unseren Schülern immer sehr viel Spaß und bieten Möglichkeiten der Vernetzung.

Ein weiterer wichtiger Kooperationspartner in Togo ist der **Verein „Amrad“**, welcher internationale Freiwillige an die Gehörlosenschule „Assokoto“ vermittelt. Die Freiwilligen unterstützen die Lehrkräfte und können auch eigene Projektideen einbringen und Veranstaltungen durchführen.

5.2 In Deutschland

Ein Kooperationspartner ist das **Förderzentrum und die Schule für Hörgeschädigte in Dresden**. Schüler beider Schulen schreiben sich in regelmäßigen Abständen Briefe und berichten über ihre Hobbys, ihre Familien und ihren Alltag.

Unser wichtigster Kooperationspartner in Deutschland ist der **Verein Lernen-Helfen-Leben e.V.** (L-H-L). (Diese Informationsmappe ist das Produkt einer Zusammenarbeit zwischen der Schule „Assokoto“ und dem Verein L-H-L.) Seit 2013, dem Gründungsjahr, kooperieren wir – der Verein L-H-L - mit der Gehörlosenschule „Assokoto“. Die Gehörlosenschule ist eines von vielen Projekte, dass wir auf administrativer Ebene in Togo unterstützen. So geben wir Hilfestellung bei der Erstellung der Finanzbuchhaltung, transferieren die Spenden von Deutschland nach Togo und stellen am Ende des Jahres die Spendenbescheinigungen für die deutschen Spender aus.

Budgetplan Schuljahr 2017/2018 L'Ecole Assokoto



Art der Ausgabe	Fcfa			Euro		
	einmalig	monatlich	jährlich	einmalig	monatlich	jährlich
Personal						
Gehalt Lehrerin 1		75.000		114,50 €		
Gehalt Lehrer 2		50.000		76,34 €		
Lehrassistenz		20.000		30,53 €		
Krankenversicherung für zwei Lehrkräfte			318.000			485,50 €
Aufwandsentschädigung Projektverantwortlicher		20.000		30,53 €		
Material						
Schulbücher	20.000			30,53 €		
Tafelkreide		5.100		7,79 €		
Besen		600		0,92 €		
Wasser		1.000		1,53 €		
Standort						
Miete			360.000			549,62 €
Strom		1.500		2,29 €		
Instandhaltung			25.000			38,17 €
Öffentlichkeitsarbeit						
Radiowerbung Togo			14.000			21,37 €
Druckkosten Deutschland			32.750			50,00 €
Sonstiges						
Fahrtkosten, Instandhaltung des Gefährts		12.000		18,32 €		
Telefonkosten		4.500		6,87 €		
Internetgebühren		10.000		15,27 €		
unvorhersehbare Kosten			100.000			152,67 €
Summe einzeln	20.000	199.700	849.750	30,53 €	304,89 €	1.297,33 €
Summe gesamt	3.266.150			4.986,49 €		

7. Impressionen aus der Schule



Der Klassenraum der 5. und ab dem Schuljahr 2018/2019 auch der 6. Klasse.



Der Schulhof unserer Schule. Die Wände werden immer wieder von den Schülern mitgestaltet. Die Witterungsbedingungen lassen die Kunstwerke leider oft schnell verblasen.



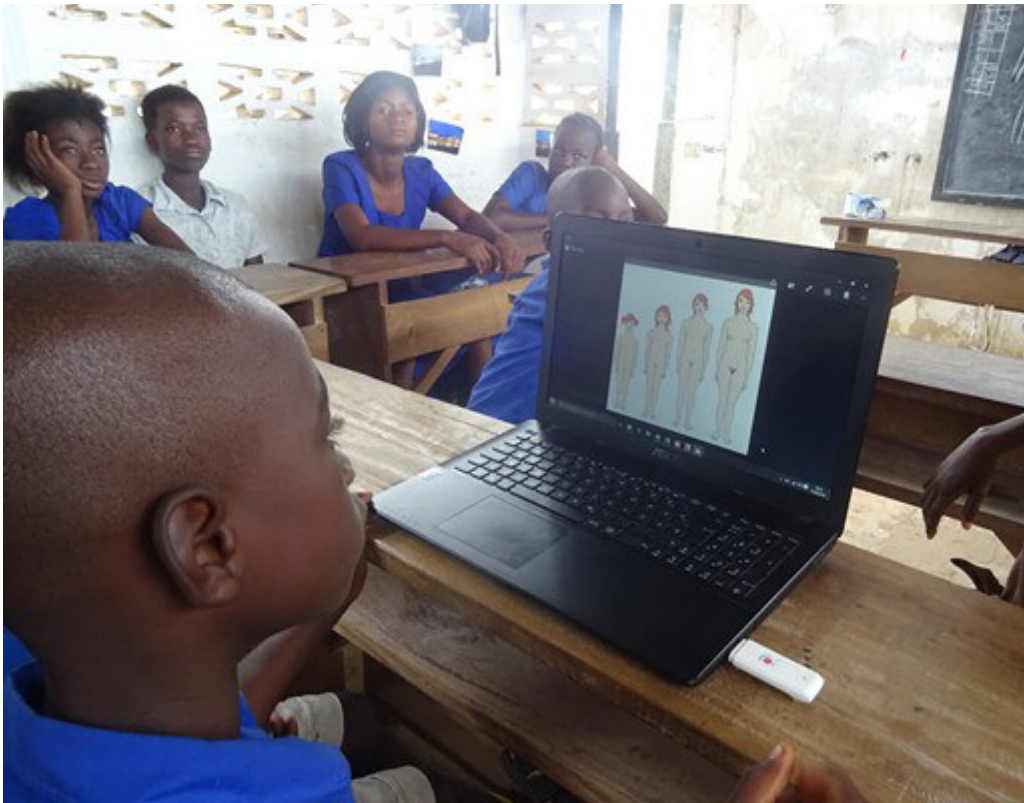
Der Unterricht findet in Kleingruppen und mit individueller Förderung statt.



Die Schüler werden Teil einer Gemeinschaft und lernen so, sich in dieser zu verhalten (Werte und Normen), finden Freunde und Unterstützung.



Absolventen des kostenlosen Gebärdensprachkurses für Arbeiter aus dem öffentlichen Dienst.



Über verschiedene Medien leisten wir Aufklärungsarbeit in verschiedenen Bereichen. Hier: die Entwicklung eines Mädchens zu einer Frau. Gleichzeitig lernen die Schüler mit unterschiedlichen Medien umzugehen. Dies stellt eine wichtige Voraussetzung für Integration dar, da die modernen Medien eine wichtige Basis für unseren Alltag darstellen.

8. Ausgewählte Briefe der togolesischen Schüler an die Dresdener Partnerschule



„Hallo! Nach der Schule bringt mich das Motorrad-Taxi nach Hause, wo ich mit meinem Vater bete. Mein Vater ist Muslim, tagsüber arbeitet er auf dem Feld. Nachmittags gucke ich Fernsehen und lerne viel. Am Wochenende spiele ich Fußball. Bis bald, Djelilou“

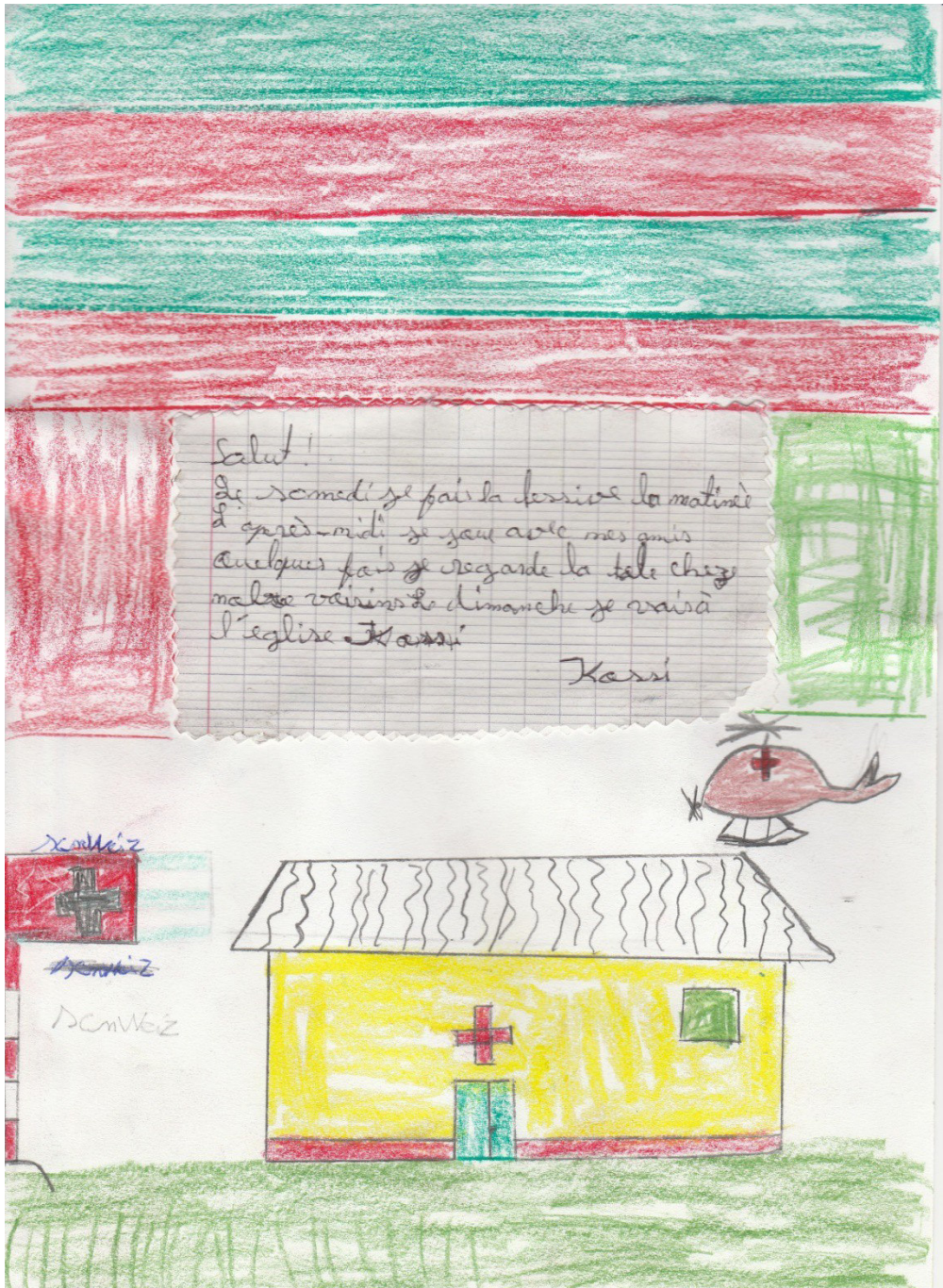
Vendredi le 8 Avril 2016
Salut Anna Maria
ca va?
je m'appelle Komi et
j'ai 13 ans je vais
au CM1 à l'école Assokoto
des Sourds,
À l'école j'aime apprendre le
calcul j'aime beaucoup dessiner
et je dessine souvent. À la maison,
j'aime apprendre pour l'école et
jouer au foot

j'aime



Allemagne, Atlantique

„Hallo Anna-Maria, wie geht's dir? Ich heiÙe Komi und bin 13 Jahre alt. Ich gehe in die 5. Klasse der Gehörlosenschule ASSOKOTO. In der Schule lerne ich gerne Mathe, ich male auch sehr gerne und oft. Zu Hause mag ich es, für die Schule zu lernen und ich spiele Fußball.“



„Guten Tag Kilian, ich bin Matthieu, 17 Jahre alt und gehe in die 5. Klasse der Gehörlosenschule ASSOKOTO. Meine Lieblingsfächer sind Mathe und Sport. Ich spiele gerne Fußball, was ich auch oft nach der Schule mache. Manchmal gehe ich Mangos pflücken.“

9. Ein herzliches Dankeschön!

Wir, die Gehörlosenschule „Assokoto“ und der Verein Lernen Helfen Leben e.V., möchten uns jetzt schon für Ihr Interesse bedanken! Wir würden uns freuen, wenn wir Sie von diesem Projekt überzeugen konnten und Sie bereit wären unsere Arbeit finanziell oder sachlich zu unterstützen. Gerne sind wir bereit Ihre Fragen zu beantworten und Ihnen weitere Information zukommen zu lassen. Auf der letzten Seite finden Sie Links zur Website, Kontaktdaten der Ansprechpartner sowie unsere Kontoverbindung (Ihre Spende ist steuerlich absetzbar).

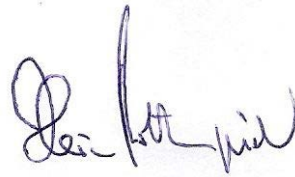
In Togo sagt man: Akpe ka ka! (Vielen, vielen Dank!)

Mit freundlichen Grüßen,



Marine Klöcker

&



Heinz Rothenpieler, 1. Vors. LHL

10. Links, Kontaktdaten und Kontoverbindung

Links

Verlinkung der Gehörlosenschule Assokoto auf der Website des Vereins Lernen Helfen Leben e.V.:

<http://www.l-h-l.de/de/unsere-arbeit/projekte/ gehoerlosenschule>

Seite der Gehörlosenschule auf Facebook:

<https://www.facebook.com/assokoto.togo/?fref=ts>

Seite des togolesischen Vereins:

<https://assokoto.wordpress.com/> (im Aufbau)

Videos der Freiwilligen der Jahre 2014/15 und 2015/16:

https://youtu.be/l8_xQ1CTUO8

https://youtu.be/hWF_6wnljVM

Kontaktdaten:

togo@l-h-l.de

Kontoverbindung:

BIC-Nummer: GENO DE F1 VEC

IBAN: DE05 2806 4179 0135 8758 09

Stichwort: Togo Schule